

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 08.02.2023
Sitzung Nummer:	16 ( WLTA/16/2023)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:20 Uhr
Sitzungsort:	Ingenierbau Altmark GmbH Großer Besprechungsraum, R 216, 2. OG Stadtseeallee 1 39576 Hansestadt Stendal

---

Björn Eckhard Dahlke  
Vorsitzender

---

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Björn Eckhard Dahlke

#### Mitglieder

Herr Bernd Hauke

Herr Hennig von Katte von Lucke

anwesend bis 19.00 Uhr

Frau Juliane Kleemann

Herr Andreas Siegmund

Herr Eike Trumpf

anwesend ab 17.42 Uhr

#### sachkundige Einwohner

Herr Denis Kreuzadler

Herr Heinz Riemann

Herr Hannes Warnstedt

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Herr Dirk Michaelis

Frau Maria Wendt

Herr Jacob Wernike

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Verena Schlüsselburg

entschuldigt

#### sachkundige Einwohner

Herr Jörg Jensen

entschuldigt

Frau Diana Präbke

Herr Dr. Christian Werneke

### **Tagesordnung:**

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- 2 Vorstellung des Unternehmens Ingenieurbau Altmark GmbH
  - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie der Beschlussfähigkeit
  - 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 5 Einwohnerfragestunde
  - 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 14.09.2022
  - 7 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 30.11.2022
  - 8 Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030  
Berichterstatter: Dirk Michaelis  
Vorlage: 615/2023
  - 9 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal  
Berichterstatter: Maria-Alexandra Jonas / Jakob Wernike  
Vorlage: 616/2023
  - 10 Bericht der Wirtschaftsförderung  
Berichterstatter: Maria Wendt
  - 11 Anfragen und Anregungen
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Dahlke eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus und begrüßt die Anwesenden.

### **zu TOP 2 Vorstellung des Unternehmens Ingenieurbau Altmark GmbH**

Herr Wabbel stellt den Mitgliedern des Ausschusses das Unternehmen vor.

Frau Kleemann erfragt, ob perspektivisch auch mit anderen Baumaterialien gearbeitet werden kann? Gibt es diesbezüglich bereits Anfragen?

Herr Wabbel erklärt, dass die Mitarbeiter darauf in Form von Schulungen vorbereitet wurden, es aber derzeit noch keine große Nachfrage gibt. Die Kunden würden aktuell kosteneffizient bauen.

Herr Kreuzadler erfragt, wie viele Auszubildende der Betrieb hat.

Herr Wabbel erläutert, dass es aktuell 4 Auszubildende auf der Baustelle, 4 Dualstudenten und 1 Auszubildende in der Verwaltung gibt.

Herr Kreuzadler fragt, wie die Personalentwicklung sich zukünftig gestaltet.

Herr Wabbel erklärt, dass Personalbedarf besteht. Derzeit gibt es einige Mitarbeiter, die trotz Renteneintritt noch einige Stunden arbeiten. Besonders Poliere werden gesucht.

Herr Riemann erfragt, ob durch die Zusammenarbeit mit Subunternehmen auch Regressansprüche gestellt werden können.

Herr Wabbel bejaht dies. Die Subunternehmen werden nicht nur nach dem Preis ausgesucht, sondern vor allem nach langjähriger Erfahrung. Es gibt gute Vertragssituationen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß,
- der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus ist beschlussfähig.

**zu TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

*bestätigt*

**zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

**zu TOP 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 14.09.2022**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.09.2022 zur Abstimmung gestellt.

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 3 Enthaltung 3*

**zu TOP 7 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 30.11.2022**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 30.11.2022 zur Abstimmung gestellt.

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja 3 Enthaltung 3*

**zu TOP 8    Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030**  
**Berichterstatter: Dirk Michaelis**  
**Vorlage: 615/2023**

Herr Lötisch bedankt sich bei Herrn Michaelis und führt in die Wichtigkeit des Themas ein.

Herr Michaelis stellt das Kreisentwicklungskonzept anhand einer Power-Point-Präsentation vor und berichtet über die Änderungen.

Herr Riemann fragt, warum die Einwohnerzahlen sinken. Er fragt, wohin das führen soll.

Herr Michaelis bringt den demographischen Wandel an. Die jungen Leute zieht es eher in die Ballungsräume. Geschuldet sei dies dem soziographischen Wandel. Perspektivisch steige die Jugendquote wieder. Auch viele Rückkehrer sind zu verzeichnen. Er sieht die Lage aber optimistisch.

Herr von Katte von Lucke spricht die Problematik der sinkenden Gewerbetreibenden an. Dies habe für die Kommune eine geringere Gewerbesteuer zur Folge, welche sich maßgeblich auf die finanzielle Lage der Kommune auswirken kann. Ein Ausgleich würde nicht stattfinden.

Frau Kleemann erwidert, dass mit der Zukunft gerechnet werden soll und nicht mit vergangenem. Bereits aktuell seien Grundstücke in hohem Maße vergriffen, da viele den ländlichen Raum für sich entdecken.

Herr von Katte von Lucke bringt die Schuldenentwicklung des Landkreises Stendal an. Das Wegbrechen der Gewerbeeinnahmen würde die finanzielle Lage erheblich verschlechtern. Aktuell würden im investiven Bereich keine Maßnahmen durchgeführt werden. Dies wäre aber durchaus notwendig. Ein offenes Kommunizieren über die Schulden in der Verwaltung wäre wichtig.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

***einstimmig zugestimmt***

**zu TOP 9    Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal**  
**Berichterstatter: Maria-Alexandra Jonas / Jakob Wernike**  
**Vorlage: 616/2023**

Herr Wernike stellt den Integrationsrahmenplan anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Herr Hauke erfragt in welche Größenordnung die Kosten als Förderung im Rahmen des Migrationsplanes einzuordnen sind.

Herr Wernike entgegnet, dass keine Kosten in dem Plan veranschlagt seien. Die Maßnahmen sind an Förderungen gekoppelt. Die Kreisverwaltung nimmt dafür kaum Geld in die Hand.

Herr Hauke fragt, wie viel Geld dafür in die Kreiskassen fließen wird?

Herr Wernike erläutert, dass eine anteilige Stellenfinanzierung der Integrationskoordinatoren erfolgen wird. Auch Projekte werden finanziert. Eine genaue Darstellung ist zu dem Zeitpunkt nicht möglich.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

***mehrheitlich zugestimmt***

***Ja mehrh Enthaltung 2***

**zu TOP 10    Bericht der Wirtschaftsförderung**

**Berichterstatter: Maria Wendt**

Frau Wendt erläutert den Bericht anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr von Katte von Lucke fragt, aus welchen Bereichen die ausländischen Fachkräfte kommen und wie viele es sind.

Frau Wendt erläutert, dass ihr keine aktuellen Zahlen vorliegen. Dies kann aber recherchiert werden. Sie bringt an, dass an den Sprachkursen derzeit circa 200 Menschen teilnehmen.

Herr von Katte von Lucke erwidert, dass diese Zahl nichts über die Zahl der Fachkräfte aussagt. Es bringt an, dass es durchaus problematisch sei, die Ausländer durch die Ausländerbehörde zu bekommen. Daran, dass die Ausländer hier schlecht in den Arbeitsmarkt integriert werden können, muss gearbeitet werden. Fachkräfte sollten in den Behörden priorisiert behandelt werden.

Herr Wernike bringt an, dass besonders die Themenbereiche und Arbeitsmarktintegration und Flucht- und Asylkontext oft vermischt werden. Über letzteren Themenbereich sei es sehr schwer, in die Erwerbstätigkeit zu kommen. Die Fachqualifikationen würden erst erfasst, wenn entsprechende Person mit Aufenthaltstitel im Jobcenter sitzt.

Er erklärt zudem, dass vor Ort eine enge Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und Jobcenter besteht, um die Qualifikationen des Einzelnen festzustellen. Die meisten müssen noch mal eine Ausbildung absolvieren. Grund sei, dass die Anforderungen an einen gelernten Beruf in Deutschland so viel höher sind, als woanders. Die unterschiedlichen Ausgangslagen würden jeden Fall individuell gestalten.

Frau Wendt führt an, dass genau aus solchen Gründen Austausch mit den Bildungsträgern und dem Jobcenter stattfindet. Ziel sei es, das ganze Netz zu optimieren.

Herr Kreuzadler erklärt, dass der Ausschuss im Vorfeld informiert werden sollte, welche Kampagnen bei Messen vorgestellt werden (ART).

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 11 Anfragen und Anregungen**

Herr Trumpf führt an, dass die Präsenz bei der Grünen Woche durch die Altmark mau war. Der Ausschuss sollte hier Vorbild sein.

Herr Dahlke erläutert, dass der Ausschuss für 2024 dort präsent sein soll. Eine gemeinsame Fahrt des Wirtschaftsförderungsausschusses zur Grünen Woche 2024 soll vorgemerkt werden.

Herr Riemann erfragt, wer die Antragstellung für die Zuschüsse für Bürger, die in unmittelbarer Nähe zu Windkraftanlagen stehen, übernimmt. Ist die Kommune dafür zuständig?

Herr Dahlke erklärt, dass dies für bestehende Anlagen sehr schwer umzusetzen ist. Dies sei nur auf freiwilliger Basis möglich. Er erläutert dies am Beispiel der Hansestadt Stendal. Aus dem Gesetz ergibt sich keine rechtliche Verpflichtung.

Herr Kreuzadler erfragt den aktuellen Stand bezüglich des Fernverkehrs zwischen Berlin und Stendal.

Herr Lötsch informiert über ein Gespräch mit Vertretern der Bundesregierung. Es ginge vor allem um die Funktionstüchtigkeit der Verbindungen. Die Forderungen des Landkreises wurden deutlich gemacht. Dies kann gerne Schwerpunkt für den nächsten Ausschuss sein.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet.

